

## was haben wir in dem workshop über die Kunst des Recyclings gelernt?

An drei aufregenden Tagen brachten wir unseren Kindern die Kunst des 20. Jahrhunderts näher. Dieser Workshop wurde mit dem Ziel konzipiert, die Fantasie unserer Kinder auf unterhaltsame Weise zu erweitern und ihnen Werkzeuge zu geben, mit denen sie ihre Fantasie entwickeln und Kunst verstehen, schaffen und genießen können. Alles unter Verwendung von Abfallmaterial.



Unsere erste Werkstatt hatte die Hauptaufgabe, sie in die abstrakte Malerei einzuführen, eine Malerei, die keine Kopie der Realität, keine Fotografie ist und folglich nicht mehr versucht, Menschen, Landschaften oder Häuser darzustellen, sondern einfach farbfreie Kombinationen und Formen ... die versuchen, frei eine Bedeutung auszudrücken.

Später tauchten wir in das Universum der Farben ein. Unsere kleinen Künstler haben entdeckt, fasziniert und ununterbrochen gemischt, die Primär-, Sekundär- und Komplementärfarben und wie die Maler diese reinen Farben für ihre Ausdruckskraft verwendeten.



Schließlich visualisierten wir einige Werke von Kandinsky, dem angesehenen Vater der Abstraktion, und reproduzierten wir durch Abfälle sein berühmtes Werk „konzentrische Kreise“.

### **Das war das Ergebnis:**



Am **zweiten Tag** näherten wir uns dem surrealen Universum. Der **Surrealismus** ist eine künstlerische und literarische Bewegung, die in Frankreich in den 1920er Jahren aus dem Dadaismus um die Persönlichkeit des Dichters André Breton entstand. Sie wollten Kunst erneuern, indem sie etwas anderes tun und es natürlich provozieren. Die Art und Weise, wie uns der Zugang zu dieser Welt vorgeschlagen wurde, geschieht durch die Erhöhung des **irrationalen, des Traumes und der Automatisierung**.

Salvador **Dalí** und **Joan Miró** sind die Künstler, die ausgewählt wurden, um die Bewegung unseren kleinen Künstlern näher zu bringen. Um Kindern den Surrealismus näher zu bringen, verwendeten wir den Kurzfilm, den Dalí gemacht hat. Dieser Kurzfilm ist ein sechsminütiger Cartoon, in dem uns die unglückliche Liebesgeschichte zwischen einem Baseballspieler und einer Tänzerin erzählt wird. Eine unmögliche Liebe, weil vom griechischen Gott Cronos auferlegt.



Tänzerinnen  
sind der

perfekte Anlass, um uns eine surreale Landschaft zu zeigen, die von Dalís Gemälden in seiner Welt inspiriert ist. Eine Welt, die die Kinder perfekt einfingen, wie wir in ihren interessanten Zeichnungen sehen konnten. Wir wurden sogar Dalí, indem wir uns mit seinem berühmten Schnurrbart bemalten!



Später erklärten wir die Kunst von **Joan Miró**, der eine einzigartige Sprache von großer Bedeutung in der Kunst des 20. Jahrhunderts geschaffen hat, in der wir sein Interesse an seinem Land, dem Unterbewussten und dem Kindischen wahrnehmen können. Wir analysierten seine Arbeit "The Harlequin" und interpretierten seine Skulptur "Dona i ocell".



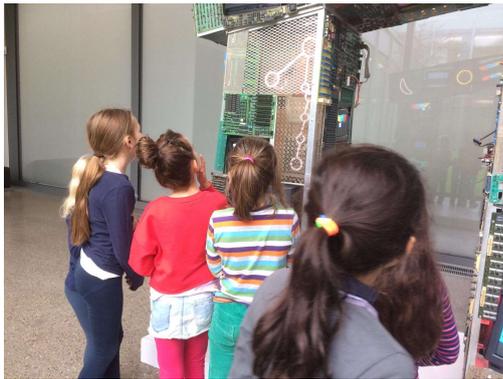
Und so waren unsere fantastischen Werke von Miró:



An unserem **dritten Tag** besuchten wir das Folkwang Museum.

Ein Kunstwerk ist im Museum verschwunden und die Polizei und die Museumsmitarbeiter haben uns um Hilfe gebeten, um es zu finden.

Unsere Kinder sind zu authentischen Künstlern geworden und durch verschiedene Spuren und Rätsel gehen wir die wichtigsten Werke des Museums durch, bis wir unser verlorenes Werk finden.



Später, zurück in unserem Geschäft, führen wir unsere letzte Aktivität durch:

Wir bauen wieder unser eigenes **Museum aus Einwegmaterial**.



Während dieser drei Tage wollten wir begeisterten Kindern die abstrakte Kunst, den Surrealismus und die wunderbaren zeitgenössischen Werke des Folkwang-Museums näherbringen. Denn wie Picasso sagte: "Jedes Kind ist ein Künstler. Das Problem ist, wie wir es auch in unserer Jugend schaffen können, Künstler zu sein.

Wir hoffen, dass die Kinder in diesem Workshop viel gelernt haben und dass wir sie der Kunst ein wenig nähergebracht haben.

